

Auflösung einer Personengesellschaft OG/KG

Grundsätzlich endet die Pflichtvers. nach dem GSVG erst, wenn die Eintragung auf Löschung der Firma im Firmenbuch beantragt wird (§7 Abs. 1 Z2 GSVG).

Im **§11 Abs. 2 GewO** ist jedoch geregelt, dass die **Gewerbeberechtigung** von eingetr. Personengesellschaften mit **Auflösung endet**, wenn **keine** Liquidation stattfindet, ansonsten mit Beendigung der Liquidation. Sie endet nicht, wenn die Gesellschaft fortgesetzt wird. Der Liquidator hat das Ende der Liquidation innerhalb von 2 Wo. der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Die **Auflösungsgründe** sind in den §131, 132, 133 Unternehmergezetzbuch genannt und lauten:

1. Zeitablauf
2. Gesellschafterbeschluss
3. Insolvenzverfahren über Gesellschaft (Nichteröffnung/Aufhebung mangels kostendeckenden Vermögens)
4. Tod eines Gesellschafters, sofern im Gesellschaftsvertrag nicht anders gelöst
5. Insolvenzverfahren über Gesellschafter (Nichteröffnung/Aufhebung mangels kostendeckenden Vermögens)
6. Kündigung und gerichtliche Entscheidung (§ 132 und 133 UGB)

Die Pflichtversicherung eines Gesellschafters endet daher bei Auflösung der Firma (ohne Liquidation) mit dem **Erlöschen der Gewerbeberechtigung**.

Da grundsätzlich jedoch auf die Auflösung eine Liquidation zu erfolgen hat (§145 UGB) und in den §136 ff auch Fortführungsgründe genannt sind, ist eine Erledigung erst möglich, wenn die **ZGR-Meldung über die Rücklegung eingegangen ist**.

From:
<https://www.trobiwiki.2ix.at/> - trobiwiki

Permanent link:
https://www.trobiwiki.2ix.at/doku.php?id=aufloesung_einer_personengesellschaft_kg_og

Last update: **2022/05/19 09:48**

